

REFERENZ

St. Margaretha

westliche Doppelturmfassade
2014-2014

Die Konservierung der ehemaligen Augustiner-Chorherren-Klosterkirche erfolgte von Arbeitshebeebühnen aus. Das Ziel der Maßnahme war die Sicherung des Natursteinmauerwerks aus Nagelfluh, Kalktuff und Bachbommerl durch Abnahme loser Teile und Schließen von Fehlstellen und offener Fugen zur Gefahrenabwehr und Wiederherstellung eines geeigneten Wasserablaufs.

Maßnahmen

- Öffnung defekter Fugen
- Neuverfugung
- Austausch defekter Altergänzung
- Ergänzung



Ort

Baumburg

Auftraggeber

Staatliches Bauamt Traunstein

Denkmalpflegerische Betreuung

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

Bearbeitungszeitraum

2014-2014

Material

Kalkstein, Sandstein

Die Sicherung der Fassade erfolgte von einer LKW Arbeitsbühne aus.



Unter den Blechen sind defekte
Altergänzungen zu sehen.



Defekte Altergänzungen wurden mit
mineralischer Steinersatzmasse
ausgetauscht.

